

**15.06.2016 – Stadtteilforum des Beirats Neustadt:
Umgang mit den Baustellenverkehren für den BA 2/2 der A281**

Arbeitsgruppe Gewerbegebiete Sielhof/Dammacker/Neuenlander Straße

Teilnehmer:

Herr Ahrlich, Firma Dello, Neuenlander Straße

Herr Gausepohl, Firma Bühnen, Sielhof

Herr Wischhusen, Firma Kamin, Niedersachsendamm

Herr Zimmermann, Wirtschaftsförderung Bremen

Moderation/Zusammenfassung: Herr Mose, Beirat Neustadt

Folgende Anregungen wurden mit der Bitte auf Prüfung der Umsetzbarkeit formuliert:

Zusätzliche Auf- und Abfahrt vom Autobahnzubringer Arsten in den Sielhof ist unverzichtbar.

Die Qualität muss schwerlastverträglich sein!

Prüfen, ob ggf. Querung des Zubringers (mit Ampel) zur Ausfahrt in Richtung A 1 denkbar ist.

Ortsfahrbahn am Niedersachsendamm ist bisher Einbahnstraße – diese muss umgewidmet werden, um Zufahrt von Huckelriede in den Sielhof in umgekehrter Richtung zu ermöglichen (Beidrichtungsverkehr)

Wunsch auf der Baustelle einen „Aussichtsturm“ zu errichten, von dem aus das Baustellengeschehen beobachtet wird – und von wo aus kurzfristige Anpassungen organisiert werden können.

Mindestens aber wird eine Anlaufstelle vor Ort (Container, Bauwagen) benötigt, wo eine Person für die Bevölkerung direkt ansprechbar ist auf etwaige Fragen.

Zudem Einrichtung einer Hotline erwünscht!.

Einrichtung zusätzlicher ÖPNV-Angebote sehr sinnvoll!

Vorschlag, zusätzlichen Abfluss von PKW-Verkehr aus dem Sielhof entlang des Grünzuges zur Habenhauser Landstraße (auf Trasse des kürzlich eingerichteten Fahrradweges) zu ermöglichen.

Bei Einrichtung der Baustelle „Gartenstadt Werdersee“ bei Anlieferverkehren (z.B. Sandaufschüttung) Stoßzeiten berücksichtigen, während der „Kollisionen“ mit Verkehren im Umfeld Huckelriede vorprogrammiert sind.

Für die Phasen, in denen Linksabbieger auf dem Knoten Huckelriede ausgeschlossen sind, frei werdende Spur für abfließenden Verkehr aus dem Sielhof stadtauswärts reservieren!

Ampelschaltungen (z.B. Ende Kornstraße) so intelligent gestalten, dass (abfließende) Verkehre aus dem Sielhof priorisiert werden!

Prüfen, ob Parkplätze der Kleingärtner im Parzellegebiet hinter dem Sielhof auch für Beschäftigte des Sielhofes zugänglich gemacht werden können.

Verkehrsaufkommen im Einzugsbereich des Gewerbegebietes Dammmacker mitdenken: Dort sind 10 Betriebe mit zahlreichen Beschäftigten ansässig, deren Interessen auch zu wahren sind.

Institutionen am Niedersachsendamm (Krankenhaus, BePo etc.) ziehen ebenso Verkehre an bzw. erzeugen solche! Mitdenken!

Betriebe an der Neuenlander Straße haben Sorge, dass sie während Bauphase nicht mehr angefahren werden – diesem durch ausreichende Beschilderung vorbeugen, die Kunden die weiter bestehende Möglichkeit der Zufahrt anzeigt!